

Energiekonzepte in der Sanierung

- Zum Thema Energiekonzepte
- Gesetze und Verordnungen
- Anforderungen an den Energiebedarf
- Förderwege
- Energiebedarf-Ermittlung
- Energiequellen
- Heizungstechniken
- Wirtschaftlichkeit
- Beispiele für Energiekonzepte



Zum Thema Energiekonzepte

Teil I

- Zum Thema Energiekonzepte
- Gesetze und Verordnungen
- Anforderungen an den Energiebedarf
- Förderwege
- Energiebedarf-Ermittlung
- Energiequellen
- Heizungstechniken
- Wirtschaftlichkeit
- Beispiele für Energiekonzepte
- Abgrenzungen
- Konzepte
- Ziel:
Gebäudeoptimierung
- Sinnvoller Inhalt von Energiekonzepten

Zum Thema Energiekonzepte

Abgrenzungen

- Gegenstand der Arbeit vieler Energieberater sind kleine und mittlere Wohngebäude, auf die das Thema hier beschränkt wird.
- Wir gehen dabei von Bauwerken ohne Klimaanlage aus.
- Auch für große Wohngebäude, für klimatisierte Gebäude und für alle Arten von Nichtwohngebäuden besteht ein Bedarf nach Energiekonzepten, die aber teilweise anderen Gesetzmäßigkeiten folgen. Wir weisen gelegentlich darauf hin.
- Beispielsweise ist für Nichtwohngebäude in der Regel DIN 18599 zur Ermittlung des Energieverbrauchs heranzuziehen. Das ist aufwendig und soll hier nicht im Vorrübergehen dargestellt werden.

Zum Thema Energiekonzepte

Konzepte

- Konzepte formulieren Planungsziele
- Gebäudekonzepte können unterschiedlich tief bearbeitet sein, um auf unterschiedlichen Niveaus Festlegungen zu treffen.
- Ein Energiekonzept stellt eine Teilmenge eines Gebäudekonzeptes dar, auch dann, wenn dieses vielleicht selber noch gar nicht formuliert wurde. Es sollte stets in das Gesamtkonzept eingebunden werden.
- Ein Energiekonzept für einen Neubau hat andere Stellmöglichkeiten als ein Energiekonzept für ein Bestandsgebäude, nicht immer weniger oder schlechtere.
- Ein ganz einfaches Konzept könnte lauten: *Keine Dämmung. Kein Warmwasser. Eine Feuerstelle. Als Brennstoff Fundholz. Geheizt wird nach Bedarf und Verfügbarkeit.*
- Mit zunehmender Komplexität der (Planungs-)Aufgabe werden Konzepte wichtiger, aber auch selber komplexer.

Zum Thema Energiekonzepte

Ziel: Gebäudeoptimierung

- Energie-Bedarf-Minimierung
(Wärme / Kälte, Konditionierung, Licht, Verschattung, Kraft...)
- Ökologisch / ökonomisch optimierte Energieversorgung
- Einhalten von Nachhaltigkeitszielen
(Umwelt, Gesellschaft, Arbeitswelt ...)
- Kulturelle Orientierungen
(Denkmalschutz, Städtebau ...)

Zum Thema Energiekonzepte

Gebäudeoptimierung



Zum Thema Energiekonzepte

Sinnvoller Inhalt von Energie-Konzepten

Aus der „Süddeutschen Zeitung“-Online-Ausgabe 6.2.2009:

- *"Der erste Schritt ist die Bedarfsermittlung: Welche Sanierungsmaßnahmen sind energetisch angezeigt? Welche sind aus anderen Gründen notwendig?"*, sagt Peter Kafke, energietechnischer Referent im Verbraucherzentrale Bundesverband in Berlin.
- Das Ergebnis einer solchen Beratung ist ein das ganze Haus umfassendes Gutachten, ähnlich einem Energieausweis. *"Der Energieberater begutachtet die vorhandene Bausubstanz qualitativ. Er erfasst den energetischen Zustand, schlägt Maßnahmenpakete vor und führt dazu Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch"*, erläutert Thomas Kwapich von der Deutschen Energie-Agentur (dena) in Berlin.

Zum Thema Energiekonzepte

Sinnvoller Inhalt von Energie-Konzepten

- Zielformulierungen
- Detaillierte Bestandsanalyse
- Angaben zur rechtlichen bzw. normativen Situation
- Aussagen über andere Sanierungsaspekte
- Vorschläge zur Minderung des vorhandenen Energiebedarfes
- Vorschläge zur effizienten Deckung des verbleibenden Energiebedarfes
- Darstellung des Ineinandergreifens beider Aspekte
- Berücksichtigung von Förderungen und Zuschüssen
- Aussagen zu Kosten, Nutzen und Effektivität
- Aussagen über die Umsetzbarkeit